

Elftes  
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des  
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 8. Januar 1887.

ERSTER THEIL.

Im Hochland. Schottische Ouverture von NIELS W. GADE.

Scene und Arie „Ah, perfido“ von LUDWIG VAN BEETHOVEN, gesungen  
von Fräulein *Therese Zerbst* aus Berlin.

Ah, perfido, spergiuo,  
Barbaro traditor, tu parti?  
E son questi gl'ultimi tuoi congedi?  
Ove s'intese tirannia più crudel?  
Va, scellerato! Va, pur fuggi da me!  
L'ira de' Numi non fuggirai.  
Se v'è giustizia in ciel,  
Se v'è pietà, congiureranno a gara  
Tutti a punirti. Ombra seguace,  
Presente, ovunque vai, vedrò le mie vendette,  
Io già le godo immaginando;  
I fulmini ti veggo già balenar d'intorno —  
Ah nò! Fermate, vindici Dei!  
Risparmiate quel cor, ferite il mio!  
S'ei non è più qual era, son io qual fui:  
Per lui vivea, voglio morir per lui.  
Per pietà, non dirmi addio!  
Di te priva, che farò?  
Tu lo sai, bell' idol mio,  
Io d'affanno morirò!  
Ah crudel! Tu vuoi ch'io mora?  
Tu non hai pietà di me?  
Perchè rendi a chi t'adora  
Così barbara mercè?  
Dite voi, se in tanto affanno  
Non son degna di pietà?



**Concert (D dur) für Violoncell von JOSEPH HAYDN, vorgetragen von Herrn  
Julius Klengel.**

**Lieder am Pianoforte, gesungen von Fräulein Zerbst.**

**a) Mit Myrthen und Rosen, von ROBERT SCHUMANN.**

Mit Myrthen und Rosen, lieblich und hold,  
Mit duft'gen Cypressen und Flittergold  
Möcht' ich zieren dies Buch wie 'nen Todten-  
schrein,  
Und sargen meine Lieder hinein.

O könnt' ich die Liebe sargen hinzu!  
Auf dem Grabe der Liebe wächst Blümlein  
der Ruh'.

Da blüht es hervor, da pflückt man es ab,  
Doch mir blüht's nur, wenn ich selber im Grab.

Hier sind nun die Lieder, die einst so wild  
Wie ein Lavastrom, der dem Aetna entquillt,  
Hervorgestürzt aus dem tiefsten Gemüth  
Und rings viel blitzende Funken versprüht!

Nun liegen sie stumm und todtengleich,  
Nun starren sie kalt und nebelbleich.  
Doch auf's Neu' die alte Gluth sie belebt,  
Wenn der Liebe Geist einst über sie schwebt.

Und es wird mir im Herzen viel Ahnung laut:  
Der Liebe Geist einst über sie thaut;  
Einst kommt dies Buch in deine Hand,  
Du süßes Lieb, im fernen Land.

Dann löst sich des Liedes Zauberbann,  
Die blassen Buchstaben schau'n dich an,  
Sie schauen dir flehend in's schöne Aug'  
Und flüstern mit Wehmuth und Liebes-  
hauch.

*Heinrich Heine.*

**b) Es muss ein Wunderbares sein, von FRANZ LISZT.**

Es muss ein Wunderbares sein  
Um's Lieben zweier Seelen,  
Sich schliessen ganz einander ein,  
Sich nie ein Wort verhehlen,

Und Freud' und Leid und Glück und Noth  
So mit einander tragen,  
Vom ersten Kuss bis in den Tod  
Sich nur von Liebe sagen.

*Redwitz.*

**c) Der Kobold, von CARL REINECKE.**

»Heut' ist die Walpurgisnacht,  
Schliess, Gretchen, das Fenster zu!  
Hör' nur, wie's im Walde kracht,  
Lösch' dein Licht und geh' zur Ruh'.

Heut' ist die Walpurgisnacht,  
Alb und Kobold schleichen hier;  
Denk' den Schrecken, wenn er lacht  
In das off'ne Fenster dir!«

Und die alte Muhme ging,  
Gretchen trat an's Fenster sacht,  
Sternenvoll der Himmel hing,  
O, wie lieblich war die Nacht! —

Gretchen schloss das Fenster zu  
Vor dem hellen Mondenlicht.  
Gretchen schloss das Fenster zu,  
Doch die Thüre schloss sie nicht.

Und zur Thüre huscht's hinein,  
Schlang um Gretchen seinen Arm,  
Hell beglänzt vom Mondenschein,  
Küsste herzlich sie und warm.

Wer es war, das sag' ich nicht,  
Ein Gespenst ganz eigner Art;  
Muhme macht' ein bö's Gesicht,  
Hätt' den Kobold sie gewahrt.

Gretchen schien ihm gar so gut,  
Schmiegt' an ihn so zärtlich sich,  
Zeigte ganz' erstaunlich Muth  
Und sprach leis': »Ich liebe dich!«

*Hermann Kletke.*



Solostücke für Violoncell, vorgetragen von Herrn *Klengel*.

- a) Cantilena von GOLTERMANN.
- b) Papillon von POPPER.



## ZWEITER THEIL.

Symphonie (Nr. 4, E moll) von JOHANNES BRAHMS.

Allegro non troppo. — Andante moderato. — Allegro giocoso. — Allegro energico e passionato.

---

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 20 Pfg. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

---

Einlass 6 Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

---

12. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 13. Januar 1887.





Solennelle für Violoncell, komponiert von Herrn Kluge  
2. Cantata von Göttermann  
3. Ballade von Wagner



### ZWEITER THEIL

2. Symphonie No. 4. Schott für Violoncell  
Allegro con moto — Adagio sostenuto — Allegro  
Cantata 2. Göttermann

3. Die Frau des Herrn...  
4. Die Frau des Herrn...  
5. Die Frau des Herrn...

Einleitung zum 2. Act des Concerts 2. Ullrich & Ullrich

1. Abonnement Concert: 1. Vorstellung, den 11. Januar 18...

